

An alle Herren Entomologen!

Erlaube mir, das 1. Heft des „Entomologischen Nachrichtenblattes“, Jahrgang 1935, als Probenummer an alle bisherigen Bezieher dieser Zeitschrift und weiter an alle mir bekannten Entomologen zu übersenden.

Dieses Heft bitte ich zu behalten und die von vielen bekannten Entomologen als hervorragend bezeichnete Zeitschrift unter den veränderten Verhältnissen, insbesondere unter dem erhöhten Bezugspreise, zu abonnieren. Die Zeitschrift wie bisher mit dem geringen Bezugspreis weiter erscheinen zu lassen, ist mir nunmehr unmöglich, da ich bisher bereits auch für diese Zeitschrift durch acht Jahre so große finanzielle Opfer brachte, daß sie von mir in der jetzigen schweren Zeit nicht mehr geleistet werden können.

Im Laufe der letzten Jahre, besonders jetzt, mehrte sich der Wunsch vieler deskriptiver Entomologen, meine Zeitschrift im Umfang auszubauen, u. zw. aus folgenden Gründen: Leider sind in den letzten Jahren einige bedeutende entomologische Zeitschriften eingegangen. Es sind somit die noch bestehenden entomologischen Zeitschrifts-Redaktionen mit vielen ausgezeichneten und wertvollen Manuskripten bekannter Entomologen überhäuft. Für den größten Teil dieser Manuskripte besteht keine Möglichkeit, dieselben unterzubringen. Mein Institut mußte leider Ende 1933 die von meinem Vater und anderen berühmten verstorbenen Entomologen gegründete, bestbekannte „Wiener entom. Zeitung“ mit dem 50. Jahrgang einstellen. Schon mein Vater gab diese Zeitschrift unter großen finanziellen Verlusten heraus. Nach Übernahme des entomologischen Institutes und Verlages 1920 durch mich erreichten die Defizite dieser „W. E. Z.“ bis 1933 zirka 70.000 Kč, die fast ausschließlich mein persönliches Opfer für diese Zeitschrift darstellten. In den Jahren 1930 bis 1933 hat der verstorbene bekannte Entomologe Schulrat Professor A. Hetschko die Hälfte des Defizites in besonderer Anteil-

nahme und Idealität zur Sache beigetragen, um wenigstens den Jubiläumsband 50 dieser Zeitschrift zu erreichen und zu ermöglichen. Um einigermaßen die Lücke durch das Fehlen dieser Zeitschrift auszufüllen, versuche ich meine bereits seit 8 Jahren bestehende Zeitschrift „Entomologisches Nachrichtenblatt“ auszubauen, um den großen Mangel an Publikationsmöglichkeiten für die deskriptiven Herren Entomologen durch die Erhöhung der bisherigen Druckbogenanzahl auf das Doppelte zu beheben. Das ginge nur, wenn der Preis der Druckkosten annähernd heringebracht werden könnte. Der Preis für den Jahrgang 1935 des „Entomologischen Nachrichtenblattes“ wird auf 10 Mark für das Ausland und 80 Kč für das Inland festgesetzt. Der Preis ist angemessen den entomologischen Zeitschriften mit dem gleichen Druck-Umfang.

Vorderhand wird dieses Jahr das „Entomologische Nachrichtenblatt“ in zirka 4—6 Heften zwanglos erscheinen und bereits probeweise den doppelten Umfang der früheren Jahrgänge aufweisen. Sollte die bisherige Unterstützung meiner Abonnenten ausbleiben, so müßte auch diese Zeitschrift mit Ende d. J. eingestellt werden. Ich hoffe jedoch, daß meine Abonnenten und auch andere Entomologen mir ihre Unterstützung für das Weiterbestehen des „Entomologischen Nachrichtenblattes“ nicht versagen werden, zumal gewiß noch genug finanzielle Opfer von mir getragen werden.

In der bestimmten Hoffnung, daß der Kreis der Bezieher dieser Zeitschrift für 1935 wächst, was schließlich zur Existenz und Erhaltung derselben notwendig ist, schließe ich mit der Bitte um Ihre Unterstützung im Dienste der Gemeinschaft der Entomologen.

Emmerich Reitter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt \(Troppau\)](#)

Jahr/Year: 1934-1936

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Emmerich

Artikel/Article: [An alle Herren Entomologen! 2-3](#)